



Partnerschaft Kirchenkreis Hagen - GKPS

Pfarrerin Elke Schwerdtfeger, Borsigstr. 11, 58089 Hagen
Tel. 02331/914218, Fax 02331/914519



2011-05-26

Rundbrief Nr. 63

Horas!

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerschaft mit der Simalungun-Kirche,

1. Besuch von Lertina Saragih in Deutschland

Ende Mai kommt die neue Partnerschaftsbeauftragte der GKPS, Lertina Saragih, nach Deutschland, um die deutschen Partnerkirchenkreise besser kennen zu lernen. So wird sie mit unserer Hagerer Gruppe auch am Kirchentag in Dresden teilnehmen. Vom 19. Bis 24. Juni wird sie dann noch einmal in Hagen sein, sich mit der Arbeitsgruppe Indonesien treffen, die Arbeit der Evangelischen Jugend Hagen näher kennenlernen, die Kirchengemeinde Ende besuchen und vieles andere mehr.

Alle sind von der „Arbeitsgruppe Indonesien“ herzlich eingeladen zu einem

Partnerschaftsabend mit Lertina Saragih
am Montag, dem 20. Juni 2011, um 18 Uhr,
mit gemeinsamem Essen, Singen und Erzählen.

Matthias Mladek wird ein asiatisches Gericht für alle vorbereiten. Schön, wenn jemand einen Nachtisch oder anderes zum Buffet mitbringt!

2. Rahayu Purba erlebt viel in Hagen

Ganz begeistert ist Rahayu gerade von einer dreitägigen Studienfahrt nach Berlin zurückgekommen. Die Paul-Gerhardt-Gemeinde hatte sie dazu eingeladen. Es ist schön, dass so viele aus dem Kirchenkreis außer der Evangelischen Jugend Rahayus Zeit in Deutschland begleiten. Sie erlebt hier viel Interessantes und nutzt ihre Gelegenheiten intensiv, um Deutsch zu lernen und neue Erfahrungen mit der fremden Kultur zu machen.

Allerdings macht sich Rahayu zur Zeit auch viele Sorgen um ihre Mutter und ihre Familie. Die Mutter ist krank, war auch im Krankenhaus. Vielen Dank allen, die Rahayu und ihre Familie mit Gebeten und Zuwendungen unterstützen!

Am 21. August 2011 wird Rahayu wieder zurück fliegen. Bei der Evangelischen Jugend wird sie zusammen mit den anderen im Diakonischen Jahr am Donnerstag, dem 14. Juli 2011, verabschiedet.

Kurz vor ihrem Abflug wird noch eine Verabschiedung sein, zu der offen alle eingeladen sind, die dann Zeit und Lust haben:

Verabschiedung von Rahayu

am Freitag, dem 19. August 2011, ab 18 Uhr

im Gemeindehaus, Borsigstraße 11.

Gleichzeitig können wir auch ihren Geburtstag feiern, denn am 14. August wird sie 23 Jahre alt. An dem Freitagabend bei der Verabschiedung wollen wir zusammen singen und erzählen und essen.

Wir machen ein Mitbring-Buffer. Es wäre also schön, wenn jeder dazu eine Kleinigkeit beisteuern würde! Danke!!!

3. Folgen von Tsunami und Erdbeben 2004 / 2005 und unserer Hilfe

Weihnachten 2004 hat ein starkes Erdbeben einen Tsunami ausgelöst, Ostern 2005 ein weiteres Beben große Teile der Insel Nias zerstört. Viele Menschen aus dem Kirchenkreis Hagen haben damals gespendet, um Menschen in Indonesien zu helfen. Ein Teil des Geldes wurde für Soforthilfemaßnahmen genommen. Anderes für langfristige Projekte und Unterstützungen. So wurden auch das Kinderheim BKM und das Jungeninternat von uns unterstützt, in beiden Einrichtungen sind Kinder aus Nias aufgenommen worden. Nun haben zwei der Jungen ihr Abitur gemacht.

Perlindungan Laowo schreibt am 19. Mai 2011:

Horas ...!

Wie geht es Dir?

Ich und meine Freunde, die im Jungeninternat wohnen, sind gesund.

Heute habe ich bereits das Ergebnis der Nationalen Schulprüfungen erhalten und ich habe gute Noten bekommen.

Vielen Dank für alle Hilfe, die ich durch das Jungeninternat der GKPS in Sondi Raya empfangen habe! So konnte ich meine Schule bis zum Abitur fertig machen und auch im Jungeninternat wohnen. Das war für mich ein Segen, von Gott gegeben, der uns alle liebt.

Danke auch für alle gute Beziehung, dass wir wie Geschwister sein konnten, solange wir hier gelebt haben! Ich freue mich, dass ich Dich und auch die anderen Freunde und Freundinnen kennen gelernt habe!

Ich möchte meine Ausbildung weiter machen und im Panti Karya Remaja leben. *[Es ist eine Ausbildungsstätte der GKPS für arbeitslose Jugendliche. Sie wird von Obertina Girsang geleitet.]* Ich möchte das Fach „Schneidern“ lernen, aber ich kann das selbst leider nicht bezahlen.

Ich hoffe sehr, Sie, die Freunde, die in Deutschland leben, werden mir helfen, die Ausbildung zu bezahlen für meine Zeit im PKR. *[Das sind maximal 9 Monate.]*

Jetzt ist in Indonesien Regenzeit und ich friere. Wie ist es in Deutschland?

Horas! Möge Gott uns alle segnen!

Kris Perlindungan Laowo

Ich finde es sehr erfreulich, dass durch unsere Spenden zwei junge Leute, die sonst chancenlos gewesen wären, ihr Abitur machen konnten. Ihnen ein Studium zu finanzieren ist uns im Kirchenkreis Hagen nicht möglich. Deshalb hatten wir mit Lamria Sitanggang, die ihnen zur zweiten Mutter geworden ist, etwas anderes überlegt. Die Ausbildung im PKR dauert sechs Monate. Wenn Jugendliche sehr geschickt sind, dürfen sie noch weitere drei Monate lernen. Dann können sie sogar einen Kleinkredit bekommen, um sich z.B. eine kleine Werkstatt einzurichten oder eine Nähmaschine zu kaufen. Wir hoffen, dass Kris und sein Kollege Ranto auf diese Weise die Chance haben, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.

4. Ein Brief von Dina Maria Girsang vom 9. Mai 2011

Dina Maria Girsang war vom Sommer 2008 bis zum Sommer 2009 in der Paulusgemeinde und hat bei Familie Ullrich gelebt. Sie arbeitet seit gut einem Jahr in Jakarta. Die Stelle hatte sie bekommen, weil die Chefin es so interessant fand, dass sie in Deutschland war und eine Deutsch-Sprachprüfung beim Goetheinstitut absolviert hat. Ihr Gehalt reicht, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Im Herbst letzten Jahres hat sie begonnen, berufsbegleitend Betriebswirtschaft zu studieren. Die Studiengebühren kann sie von ihrem Gehalt nicht aufbringen. Deshalb unterstützen Freunde in Hagen sie dabei. Sie schreibt:

Horas Elke!

Wie geht es Dir und allen Familien in Hagen? Ich hoffe, dass es ihnen allen nur gut geht. Und ich hoffe, sie haben viel gute Energie für alles. Wie geht es denn Paulus und allen in der Gemeinde?

Was ist mit dem Wetter in Deutschland? Ist es jetzt Sommer? Fährst Du mit Martin in diesem Sommer in Urlaub? Viel Spaß bei all Euren Aktivitäten!

Uns in Indonesien, in Pematang-Siantar, in Mardinding und auch in Jakarta geht es gut. Vor drei Tagen hat meine Schwester Ana Maria einen neuen Schwangerschaftstest gemacht und er war positiv. Sie ist seit zwei Monaten schwanger! Wir sind sehr glücklich, weil ich einen Neffen oder eine Nichte haben möchte und natürlich wird meine Mutter auch sehr glücklich sein, weil sie ein Enkelkind haben wird. Hehehehehehe!
Mit meiner Arbeit und meinem Studium geht es prima. Aber wir haben zur Zeit viel zu tun im Büro. Manchmal arbeite ich bis 6 Uhr abends, weil so viel zu tun ist. Aber meine Vorlesung, mein Studium, habe ich nicht unterbrochen. Ich bin nur etwas müde.

Am letzten Samstag habe ich gerade die Prüfungen zum Abschluss des 2. Semesters gemacht. Ich bin glücklich, weil ich an der Prüfung teilnehmen konnte und sie ganz gut hinbekommen habe. Aber die enotung ist noch nicht veröffentlicht worden.

Und am 14. Mai werden wir schon den Studienplan für das 3. Semester ausfüllen. Dann habe ich auch die Semestergebühr von Rp 4.250.000 (ca. 400 €) zu bezahlen. Danach werden wir mit dem Unterricht im 3. Semester starten. Ich bin darüber sehr glücklich. Danke für Eure Gebete und Eure finanzielle Unterstützung. Dadurch kann ich mein Studium fortsetzen. Danke Elke, danke Martin, und vielen, vielen Dank an alle anderen Familien, die mir und meiner Familie helfen und geholfen haben [z.B. durch die Kollekte im Kindergottesdienst]!

Ich will die Zeit und die Gelegenheit nutzen. Elke Vielen , vielen Dank!!!

Viele Grüße an alle Freunde und Familien in Hagen ... Ich liebe Euch alle.

Gott segne uns!

Deine Dina :-)

5. Neuigkeiten:

- **Jungeninternat:** Im Jungeninternat haben die Schüler der dritten Klassen der Mittelstufe und der Oberstufe ihre Prüfungen absolviert und Ende April das Internat verlassen. Für sie ist das Schuljahr schon zu Ende. Die Monate Mai und Juni sind daher für das Internat wirtschaftlich besonders schwierig.

Nun hofft Lamria, dass sich viele neue Schüler beim Internat anmelden. Sie hat auf vielen Wegen Werbung gemacht. Zwei Jungen aus Pekanbaru, aus Süd-Sumatra sind jetzt schon vorgemerkt.

- In Medan hat es ein interessantes **Partnerschaftstreffen** gegeben, an dem viele teilgenommen haben, die sich in der GKPS für die Kontakte nach Deutschland interessieren. Auch Lermianna Girsang, Hamonangan Girsang und Sahala Girsang, die alle drei früher in Deutschland gearbeitet haben, waren dabei.

